

Wiesbadener Tagblatt.

No. 268. Samstag den 14. November 1857.

Gefunden

eine Schürze.

Zugelaufen

ein Hund.

Wiesbaden, den 13. November 1857. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 23. November d. J. Vormittags 9 Uhr wird in der Caserne zu Viebrich eine Partie getragener Soldaten-Mäntel, verschiedenes altes Messing und Eisen öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Viebrich, den 12. November 1857.

333 Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons.

Bekanntmachung

Dienstag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die pro 1858 vorkommenden Arbeiten bei Unterhaltung der städtischen Straßen und des Straßenpflasters dahier, bestehend in:

Pflasterarbeit, veranschlagt zu	633 fl. 20 fr.
Schlosserarbeit	79 " — "
Steinhauerarbeit	21 " — "
Fuhrwerk	941 " 30 "

öffentlich wenigstnehmend im hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 12. November 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in Folge geschehener Abgebote die bei Unterhaltung der städtischen Brücken, Canäle, Rösse ic. pro 1858 nöthigen Maurerarbeiten, sowie die Glaserarbeiten an städtischen Gebäuden, nochmals in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 12. November 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 19. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder erster Ehe des verstorbenen David Thomas Rücker von hier die zu des Letzteren Nachlass gehörigen Mobilien, in Kleidungsstücken, Weiszeug, Bettwerk, Haus- und Küchengeräthen aller Art, in Maurer-Werkzeug, einem schlachtbaren Schwein,

einer Grube Dung und in etwas Kartoffeln und Steinkohlen re. bestehend,
in dem Hause No. 46 auf dem Heidenberg zur Versteigerung kommen.
Wiesbaden, den 13. November 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7191 Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in dem
Magazin des Herrn Gottfried Ruff dahier
circa 100 Centner Aepfel
versteigert.
Diebrich, den 13. November 1857. Der Bürgermeister.
17 Reinhardt.

Notizen.

Heute Samstag den 14. November,
Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von abgängigen Obstbäumen von verschiedenen Domonial-
äckern. (S. Tagbl. No. 266.)
Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung des Holzes an der Hütte und dem Stall an der neuen
Chaussee, dem Adamsthäler Hof gegenüber. (S. Tagbl. No. 267.)

Nassauischer Kunst-Verein.

Das Lokal unserer permanenten Ausstellung befindet sich nunmehr im
unteren Stock des Museumsgebäudes und ist wieder jeden Sonntag von
Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr dem Publikum geöffnet.
261 Der Vorstand.

An das musikalische Publikum.

Der Unterzeichnete empfiehlt beim Herannahen des Winters sein wohl-
affortirtes

Musikalien-Lager

und

Musikalien-Leih-Institut,

welches über 6000 Werke enthält und jeden Monat durch Neuigkeiten
vermehrt wird.

Eduard Wagner,

6822

Taunusstraße No. 25 vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Eicheln, Schrot, Kleie, Schalen, Hafer und Schwarzmehl

7192

billigt bei **E. Hahn**, Kirchgasse No. 26.

Auf meiner Baustätte, Schwalbacher Chaussee, kann **Bauschutt** abge-
laden werden gegen 3 fr. Vergütung per Karrn.

7193

Anton Dochnahl.

Heidenberg No. 27 ist eine **Schüsselbrett** zu verkaufen.

7194

Der arme Wilhelm!

Was fängst Du an, wenn Dein herzlichstes **Minchen** von hier weggeht; Gehst Du nicht mit? 7195

CONCORDIA,

Cölnische Lebens - Versicherungs - Gesellschaft.

Grund - Capital der Gesellschaft: **10,000,000** Thaler.

Beim herannahenden Jahreschluss wird daran erinnert, daß die Aufnahme in die Kinder - Versorgungs - Kassen zum diesjährigen Normal - Beitrage nur bis zum 31. December d. J. stattfinden kann; nach Ablauf dieses Termins wird der Zutritt nur gegen angemessene Erhöhung der Beiträge gestattet.

Auch Lebensversicherungen, Leibrenten, Pensionen, Passagier - Versicherungen gewährt die Concordia gegen feste und billige Prämien zu den liberalsten Bedingungen.

Am Schlusse des Jahres 1856 waren auf den Todesfall versichert **3405** Personen mit **5,209,000** Thaler Capital und **21,400** Thaler Renten.

In die Kinder - Versorgungs - Kassen waren bis dahin **13,815** Kinder eingeschrieben.

Ausführliche Prospekte und Tarife sowie jede gewünschte Auskunft bei den Agenten

Herrn **Joh. Wolff**, Marktplatz, Wiesbaden,

" **J. K. Lembach**, Biebrich.

6754

Anspach - Gunzenhausener fl. 7 Loose.

Ziehung am 15. November a. c.

Original - Loose à 7 fl. 30 fr. das Stück bei

6977

Hermann Strauss.

Amerikanische Glanz-Gummi-Schuhe, beste Qualität,

zu den Fabrikpreisen:

Herrnschuhe à 2 fl. 24 fr. das Paar,

Damenschuhe " 1 " 48 " " " "

Knabenschuhe " 2 " 6 " " " "

Kinderschuhe " 1 " 12 " " " "

En gros wird ein bedeutender Rabatt bewilligt.

Gummiröhren, Gutta - Percha - Platten für Pferde - Huf etc.

bei **Moritz Schäfer**, Drechsler,

6781

Langgasse vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Hut - Facon,

Hutstoffe, Bänder, Blonden, Tülle, Sammitband, Spitzen, Steiftüll und alle andere für das Puffschach erforderliche Artikel zu den äußerst billigen Preisen empfiehlt

7116

Ferd. Miller.

Literarische Anzeige.

Sieben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

- Auerbach**, Deutscher Familienkalender für 1858. 36 fr.
- Crusenstolpe**, Der Versailler Hof, 6r Bd. 2 fl. 15 fr.
- Davidis**, Die Jungfrau, fein geb. 1 fl. 48 fr.
- Dingelstedt**, Studien und Copien nach Shakespeare. 2 fl. 54 fr.
- Feuchtersleben**, Geist deutscher Classiker, 1—3 Thle. (Goethe, Jean Paul, Herder). 1 fl. 48 fr.
- Gerstäcker**, Eine Gensensjagd in Tyrol, eleg. brosch. 6 fl.
- Grogorovius**, Euphorion. Eine Dichtung aus Pompeji in vier Gesängen. 1 fl. 27 fr.
- Guinot**, Ein Sommer in Baden-Baden. 4 fl. 30 fr.
- Helfenstein, Dr.**, Entwicklung des Schulwesens in seiner culturhistorischen Bedeutung, 1te Abth. 1 fl.
- Heros**, Die Giftpflanzen Deutschlands. 1 fl. 44 fr.
- Hertel**, Geschäftstagebuch für Aerzte. 1 fl. 30 fr.
- Hoffmann**, (Verfasser des „Strauwelpeter“), Allen seelen-Büchlein „Humoristische Friedhof Anthologie“. 54 fr.
- Hochstetter**, Schweizerische Architektur, 1tes Hest. 2 fl. 24 fr.
- Ornamentik, 18tes Hest. 2 fl. 24 fr.
- Holzucht** außerhalb des Waldes, 2te Aufl. 2 fl. 24 fr.
- Mexig**, Gegen das Amputiren gleich nach schweren Verletzungen. 54 fr.
- Müller**, Gerichte, 1ter u. 2ter Thl., 4te Aufl. 5 fl. 24 fr.
- Die Polarwelt, ihre Erscheinungen und Wunder. 1 fl. 21 fr.
- Otto**, Anleitung zur Ausmittelung der Gifte, 2te Aufl. 12 fr.
- Paul de Kock's** sammtl. humorist. Romane, von Esner, 14 fr.
- Pearson**, Der Unglaube. Erste von der evangel. Allianz gekrönte Preisschrift. 1 fl. 12 fr.
- Pouillet-Müller**, Lehrbuch der Physik, 1ter Bd., 7te u. 8te Lieferung. 1 fl. 48 fr.
- Saphir**, Declamations-Soirée. 1 fl. 48 fr.
- Schellwien**, Kritik des Materialismus. 1 fl. 12 fr.
- Schlatter**, Zuchtstaudstudien, 1tes Hest. 1 fl. 30 fr.
- Schpeidawind**, Prinz Eugen, „der edle Ritter“ des XIX. Jahrhunderts. 3 fl. 36 fr.
- Steinhard**, Ostindien und die Europäer, 1te Lief. per compl. 54 fr.
- Strauß**, Ulrich von Hutten, in 2 Büchern, 2 Theile. 7 fl. 12 fr.
- Hans Wachenhusen**, Rom und Sabara, 4 Bde. 10 fl. 48 fr.
- Walster & Curtmann**, Das Mineralreich. 1 fl. 48 fr.
- Wild**, Practischer Rathgeber. Ein Magazin wohlgeprüfter haus- und landwirthschaftlicher Erfindungen und Erfahrungen für Fabrikanten, Apotheker, Dekonomen und Gewerbetreibende, 7te Aufl. 1 fl. 45 fr.
- Wurm**, Mesmerische Heilmethode. 1 fl. 36 fr.

Obige Bücher werden auf Verlangen gerne zur Ansicht mitgetheilt.

Geselliger Verein.

Sechste kosmographische Vorlesung
Montag den 16. November, Abends Schlag 6¹/₂ bis 8 Uhr,
im Saale der 4 Jahreszeiten.

Entdeckungsgeschichte des Uranus. Wunderbare Entdeckung Neptun's.
 Ruemontsche Zahlenreihe. Charakteristischer Rückblick auf das
 ganze Planetensystem.

Hierzu ein Tableau: Schiefe der Ekliptik von Erde, Jupiter
 und Uranus.

Abonnementsbillets für VII. bis XII. Vorlesung,
 die ganz für sich bestehen, also auch, ohne die früheren gehört zu
 haben, Jedem leicht verständlich sind und sich beschäftigen mit dem
 Monde, Entstehungsgeschichte, Gestalt und Alter unserer Erde, Ver-
 breitung der Pflanzen, Steinkohlen, Braunkohlen, Bernstein, Torf, Damm-
 erde, Wetter- und Kalenderkunde, dem gestirnten Himmel etc., sowie
 auch das Tellurium und Lunarium in dieser Abtheilung gezeigt wird. —
 Für diese sechs letzten Vorlesungen **Personenbillet 2¹/₂ fl., Fa-**
milienbillet 3 fl. 48 fr., auch können drei Damen zusammen ein
 Familienbillet nehmen, welche in der **Kreidel'schen** Buchhandlung und in
 meiner Wohnung zu haben sind. — Schüler-Billets zu 1 fl. 18 fr.,
 sowie Billets zu einer Vorlesung **1 Preuss. Thlr.** nur in meiner
 Wohnung, dort auch für Diejenigen, welche das halbe Abonnement anzu-
 treten und auch die VI. Vorlesung zu hören wünschen, Billets zu obigen
 Preisen mit 18 fr. Zuschlag für VI. Vorlesung.

Sprechstunden 1 bis 3 Uhr.

Carl v. Heugel,

6914 Taunusstraße im Hause des Herrn W. Enders 2 Treppen hoch.

Bayerischer Hof, Kirchgasse.

Heute Morgen

Quellfleisch, Bratwurst, Schweine-Cotelettes;

Abends

frische Leber- und Blutwurst,

neuer Wein und gutes Bier

7196

bei **Georg Reinemer.**

Biscuit-Vorschuß, Schweizer Schmalzbutter
und ausgelassenes Schweineschmalz

empfiehlt zu billigstem Preis

E. Hahn.

7197

Kirchgasse No. 26.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt
 reparirt Langgasse No. 2 eine Etage hoch nächst der Kirchgasse. 7198

Von heute an beste Qualität

1857r federweißer Wein;

täglich

frisch gefochtes **Solperfleisch**, nebst ausgezeichnete geräucherter **Hausmacher-Wurst** bei

Hermann Birnbaum,

7199

zur weißen Taube.

Rietherberg.

Vorzügliches Jungbier. 7200

Gasthaus zum Hirsch in Eltville.

Sonntag den 15. und Montag den 16. November

Tanzmusik,

ausgeführt von dem **Musikcorps des Biebricher Bataillons.**

Entrée 24 Fr., wofür eine Flasche Wein verabfolgt wird.

Dienstag den 17. November

Ball.

Entrée 1 Gulden.

Auch empfehle ich einen vorzüglichen **Federweißen** und lade hierzu ergebenst ein.

7156

Franz Mohr.

Eltviller Kirchweihfest.

Sonntag den 15. und Montag den 16. November, sowie
Sonntag den 22. November

findet

wohlbesetzte Tanz-Musik

im **Gasthaus zum Engel** statt.

Für gute alte und neue Weine, sowie **schmackhaft zubereitete Speisen** ist bestens gesorgt, und lade ich daher meine verehrten Gönner und Freunde an diesen Tagen zu recht zahlreichem Besuche ein.

7141

Caspar Müller.

FrISChe Austern und russischen Caviar

bei **Carl Acker.**

6829

Frische Schellfische

7124

bei C. Acker.

Rechte Erbenheimer gelbe Kartoffeln
per Kumpf 6 fr.

7201

bei Jac. Seyberth, am Uhrthurn.

Blasenschinken

in sehr schöner Qualität sind angekommen bei

7142

Chr. Ritzel Wittwe.

Dr. Watison's englische Gichtwatte ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete à 40 fr.

halbe " à 22 "

99

bei A. Flocker.

Lackirte Ofenschirme,

einfach und gemalt, sind jetzt vorrätzig bei

Jacob Jung,

Langgasse No. 28.

7202

Mademoiselle **Borne Duplanet** beehrt sich anzuzeigen, daß sie gesonnen ist **französische Abendunterhaltungen**, vorzüglich in der Aussprache, zu geben. Die Stunden finden Montags, Mittwochs und Freitags Abends von 7 bis 9 Uhr statt, 1 fl. die Woche. Besondere Unterrichtsstunden jeden Tag. Näheres Langgasse No. 33. 7138

Eichenes trockenes Faßholz

von 1' bis 6' Länge, desgleichen **Speichen**, sehr schöne, von 1½', 2' u. 2½' Länge in großer Quantität vorrätzig und billigt zu beziehen bei

7163

Jean Blees in Bleibrich.

Verloren.

Eine schwarze **Schürze** ist vom Sonnenbergerthor bis in die Metzgergasse verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7203

Es wurde ein goldener **Heidenknopf** auf dem Wege von der russischen Kapelle bis zum Kursaal verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung Wilhelmstraße No. 12 abzugeben. 7204

Im Laufe dieser Woche wurde in der Nähe des Brühlbrunnens, zwischen den Wohnungen des Herrn Restaurateurs Dietrich und A. Flocker, eine grau wollene **Shawl** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen angemessene Belohnung bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 99

Guttapercha - Glanzwische in Töpfen à 11 fr.; diese neue Wische gibt dem Leder einen schönen Glanz, conservirt und macht das Schuhwerk wasserdicht. Zu haben bei
173 **Pet. Koch, Metzgergasse 18.**

Dienstboten jeder Branche mit guten Zeugnissen versehen, werden nachgewiesen von dem Geschäfte-Comptoir von
7169 **Ph. M. Lang, Langgasse No. 3.**

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7172

Ein Stundenmädchen wird zu einem Kinde gesucht Rheinstraße 8. 7175

Eine gefezte Kaffeköchin wird gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 7176

Ein wohlgezogenes Mädchen vom Lande, das noch nie gebient hat, sucht einen Dienst bei einer anständigen Familie. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7179

Ein Dienstmädchen, das häusliche Arbeiten versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann bis Weihnachten in Dienst treten. Näheres Metzgergasse No. 30 bei August Käsebier. 7205

Ein wohlgezogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7206

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht einen Dienst und kann gleich eintreten Röderstraße No. 19. 7207

Ein braves fleißiges Dienstmädchen sucht eine passende Stelle als Mädchen allein. Näheres in der Exped. d. Bl. 7208

Ein braves Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Hausmädchen bei einer angesehenen Herrschaft. Dieselbe kann nach Belieben eintreten. Näheres Metzgergasse No. 34 eine Treppe hoch. 7209

200 fl. Vormundschaftsgeld werden auszuleihen gesucht durch
Frd. Jäger. 7210

400 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Blattes. 7211

Bei **C. Künstler** im Neroth al sind einige möblirte Zimmer mit Kabinets zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762

Lodgings beautifully repaired, consisting of 5 - 8 Rooms, are to let, furnished or unfurnished. Further particulars at the Office of this paper. 6974

Zu einem Landhause in der Kapellenstraße sind 4 schön möblirte Zimmer, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7212

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 14. November: **Der Ring.** Originalintriquenstück in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeifer.

Morgen Sonntag den 15. November: **Tell.** Große heroisch romantische Oper in 4 Akten. Musik von Rossini.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 268) 14. Nov. 1857.

Cursaal zu Wiesbaden. 461

Heute Abend 8 Uhr

Réunion dansante.



Nassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn.

Von Montag den 16. November d. J. an finden während des Winterdienstes zwischen

Wiesbaden & Rüdeshcim

mit Anhalten an allen Zwischenstationen folgende Fahrten statt:

	Morgens.		Nachmittags.		Abends.	
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
Wiesbaden						
Abgang:	9 50	1 —	3 5	7 50	8 30	
Eltville						
Abgang:	10 21	1 34	3 39	8 21	9 —	
Rüdeshcim						
Ankunft:	10 55	2 10	4 15	8 55	—	Ankunft.
Rüdeshcim						
Abgang:	8 —	11 20	—	—	4 45	6 30
Eltville						
Abgang:	8 34	11 56	1 35	5 21	7 6	
Wiesbaden						
Ankunft:	9 5	12 30	2 5	5 55	7 40	

Die mit † bezeichneten Züge werden nur an Sonn- und Feiertagen expedirt.

Wiesbaden, im November 1857.

456

Angefangene und fertige Buntstickereien

in schöner Auswahl, als auch sehr schöne Chemisetten, Blüsch-Shawlschen, sowie alle meine bekannte Mode- und Kurzwaaren empfiehlt

7120

Ferd. Miller,

Nachdem mit dem Ableben meines Associe's, meines seeligen Onkels **L. Montag**, das unter der Firma „**Montag & Klett**“ bestandene Geschäft in **Fabrikation und Verkauf von Horn- und Schildkrot-Waaren** auf mich als alleinigen Eigenthümer übergegangen ist, so hat der Gebrauch der früheren Firma aufgehört und wird dieses Geschäft von mir auf meinen alleinigen Namen fortgeführt.

Indem ich einem geehrten Publikum hiervon Anzeige mache, ist es mein Wunsch, das meinem seeligen Onkel seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu sehen. Ich habe das Geschäft in einer Weise neu eingerichtet und erweitert, das ich die gangbarsten Artikel, wie **Horn-, Schildkrot- & Elfenbeinkämme, Hornlöffel** und alle anderen Artikel, die nicht Luxusgegenstände sind, als sämmtlich eigene Fabrikate zu solchen Preisen abgebe, das ich mit Andern concurriren kann.

Der seither in der Mühlgasse bestandene Laden ist eingegangen und statt dessen der Laden in der neuen Colonnade No. **27, 28 u. 29** vergrößert und bereichert worden, der während des Winters täglich geheizt ist.

Da ich außerdem das in der Mühlgasse belegene Haus käuflich übernommen habe, so kann ich mit dem 1. April k. J. eine geräumige Parterrewohnung, welche sich zu jedem Ladengeschäft eignet, sowie den ganzen ersten Stock und eine Scheune vermietthen, letztere wird nach Wunsch auch allein abgegeben und läßt sich solche sehr gut als Magazin gebrauchen.

Wiesbaden, den 10. November 1857.

7119

Heinrich Klett.

Die bedeutende Ziehung der **Vereins n. 10 Loose** findet am

16. November a. c.

auf hiesigem Rathhause statt.

Original-Loose couramäßig und zu dieser Ziehung à **48 Kreuzer** das Stück bei

Hermann Strauss,

6952

Sonnenberger Thor No. 6.

Feinster Vorschuß

kostet jetzt nur **52 fr. per Rumpf**
und desgl. zweite Sorte **48 " "**

7032

bei **Jacob Seyberth.**

Handschuhe und Winterschuhe,

gestricke und gebäfelte Jacken, Stutzen, Kinderschuhe, Kapuzen, Unterhosen für Herrn und Damen, Valentins, Kinderkleidchen und dergl. empfiehlt ebenfalls zu sehr billigen Preisen

7114

Ferd. Miller.

Der unterzeichnete akademisch gebildete Maler empfiehlt sich im Anfertigen von **Miniatur-Portraits** von jeder beliebigen Größe, in Aquarell und auf Stein zu lithographiren. Durch ihre treffende Aehnlichkeit bis in die kleinsten Dimensionen und durch ihre Eleganz eignen sich diese nebenbei zum Einsetzen in Brochen, Medaillons und dergl. zu Andenken und Weihnachtsgeschenken. Auch **photographische** Aufnahmen finden täglich bei jeder Witterung statt.

7068

Th. Engert,
im Badhaus zum schwarzen Bock.



Billige Reisegelegenheit ins Innere von Nord-Amerika.

Am 1. December d. J. erpedire ich das schöne gekupferte Dreimaster-Schiff erster Klasse „**Milson**“ Capitain **Bætfort** nach **New-Orleans**, inclusive vollständiger guter Beköstigung zu **Fünzig Gulden** à Person, Kinder unter 8 Jahren die Hälfte, und sehe recht zahlreichen Anmeldungen zu dieser Fahrt entgegen.

Jacob Seyberth,
Haupt-Agent in Wiesbaden.

Nach **New-York** gehen die Schiffe alle 8 Tage zu etwas höheren Preisen.
Der Obige. 6899

Moderateur - Lampen zum Engros- & Detail-Verkauf,

von den billigsten Arbeitslampen an bis zu den elegantesten Salon-Lampen in Bronze-Imitation, echter Bronze und Porcellan, deren Güte garantiert wird, empfiehlt in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen

7038

Frankfurt a/M. **Fr. Böhler,**
Zeil 54, neben der Post.

Durch eine nicht unbedeutende Sendung **Pariser Moderateur-Lampen** habe ein Theil davon nach Frankfurt zum Wiederverkauf abgegeben; ich mache deshalb das geehrte hiesige Publikum hierauf aufmerksam, daß nicht allein en Gros, sondern auch en Detail die allerbilligsten Preise gestellt sind und zur geneigten Abnahme empfehle.

7187

Chr. Wolff,
Hof-Drechsler.

Unbedeutend gefleckte ächt ostind. Foulards - Tücher

6849

bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Schuhe und **Stiefel** werden mit Guttapercha gefohlt, sowie **Gummi-**
schuhe reparirt bei

7188

Heinrich Roth,
Heidenberg, Eck der Schachtstraße.

Schulgasse, No. 3, ist ein **Kochofen** zu verkaufen. 7161

Wolle, Tüll für Aermel
habe ich wieder in verschiedenen Dessins erhalten, als auch alle sonstigen
Aermelstoffe.
7125 **Ferd. Miller.**

**Georg Seipel, Steingasse No. 7, empfiehlt
sich im Krout- und Nübenschneiden.** 7158

Eine **Abtrittsgrube** ist bequem und unentgeltlich auszufahren. Das
Nähere in der Expedition d. Bl. 7166

Häfnergasse No. 3 ist ein einspänniger **Wagen** zu verkaufen. 7189

Evangelische Kirche.

23. Sonntag nach Trinitatis.
Predigt Vormittags 9³/₄ Uhr: Herr Kirchenrath Dieb.
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.
Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Decan Eibach.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

24. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.
2te h. Messe 8
Hochamt mit Predigt 9¹/₂ "
3te h. Messe 11¹/₂ "
Nachmittag: Christenlehre und sacramentalische Bruderschafts-
andacht 2
Werktag: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag
und Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend 5 Uhr Salve
und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 15. November Vormittags 10 Uhr im Saale des Pariser
Hofes in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Sonntag den 15. November findet die Ver-
sammlung des Zweigvereins der **Gustav-Adolph-
Stiftung** für das vereinigte Stadt- und Land-
decanat Wiesbaden in **Erbenheim** statt. Zu der
um **2 Uhr Nachmittags** beginnenden Feier werden
die Mitglieder und Freunde des Vereins geziemend
eingeladen.

7190 **Der Vorstand.** 7188